

Corona-Hygieneplan für die Freiwillige Nachmittagsbetreuung der Gemeinde Petersberg an der Keltenwallschule Margrethenhaun (Stand 21.08.2020)

Dieser Hygieneplan orientiert sich an dem Hygieneplan der Keltenwallschule (Stand: 01.08.2020).

Bei der Erstellung des Hygieneplans war von den vorhandenen Räumlichkeiten und dem zur Verfügung stehenden Betreuungspersonal auszugehen.

Um den derzeit gültigen Hygieneempfehlungen zu entsprechen, werden die Kinder in der Nachmittagsbetreuung in zwei Gruppen zu je höchstens 12 Kindern von je einer Betreuungskraft betreut.

Dabei soll berücksichtigt werden, dass eine Gruppe möglichst nur aus den Kindern der Klassen 1 und 2 (Gruppe A) besteht und sich die zweite Gruppe aus den Kindern der Klassen 3 und 4 (Gruppe B) zusammensetzt. Die Zusammensetzung der Gruppen wird aber letztlich von Zahl der angemeldeten Kinder der jeweiligen Klasse abhängen.

Während des Aufenthaltes der Kinder und des Betreuungspersonals innerhalb des Schulgebäudes und auf dem Schulgelände (Außenbereich) haben alle einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Der Mund-Nasen-Schutz wird nur zum Essen und Trinken abgenommen. Im Schulgebäude und auf dem Außenbereich ist auf den Mindestabstand von 1,5 m zu achten. Die Betreuer*innen halten die Kinder zum Abstandhalten untereinander an.

Das Essen wird im jeweilig zugeordneten Gruppenraum eingenommen. Kann die Essenausgabe aufgrund der personellen Besetzung nur in einem Gruppenraum durchgeführt werden, wird das Essen gestaffelt eingenommen: zuerst die Gruppe A, danach die Gruppe B. Wenn eine Gruppe diesen Raum nach dem Essen verlässt, werden die Tische desinfiziert.

Beim Essen sind die Kinder entweder mit dem Mindestabstand von 1,5 m voneinander platziert oder jeweils als „Klassengruppe“, bestehend aus Kindern nur einer Klasse, und mit dem Mindestabstand von 1,5 m zur nächsten Klassengruppe.

Die Gruppen A und B bleiben innerhalb des Schulgebäudes voneinander getrennt und werden unabhängig voneinander Hausaufgaben machen und spielen oder rausgehen. In den Gruppenräumen werden die Kinder an ihren Klassengruppen-Tischen sitzen. Wann immer möglich, sollen die Kinder draußen betreut werden. Die Eltern achten deshalb auf entsprechende Kleidung ihrer Kinder.

Bei der Abholung der Kinder haben die Eltern beim Betreten des Schulgebäudes einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich die Hände zu desinfizieren. Es soll nur ein Elternteil das Kind abholen.

Im Übrigen gelten der Hygieneplan der Schule und die aktuellen Hygienevorgaben des Landes Hessen.

Wir bitten die Eltern um Verständnis, dass es nach Beginn der Nachmittagsbetreuung zu Änderungen dieses Hygieneplans kommen kann. Dies ist dann der Situation geschuldet. Die Durchführung einer Nachmittagsbetreuung soll für alle Beteiligten zumutbar und umsetzbar sein.

Die Bedarfsermittlung hat bis zu jetzigen Zeitpunkt ergeben, dass besonders viele Kinder für mittwochs und/oder donnerstags angemeldet wurden. Wir bitten die Eltern zu prüfen, ob die Betreuung ihrer Kinder an diesen Wochentagen notwendig ist.

Ihre Fragen beantworten wir gern: tel. 0661/6206-13 oder E-Mail an: a.stoldt@petersberg.de